

Gemeinde / Ort:	Saanen / Pitisböde	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	14	Datum letzte Folgeaufnahme:	
BearbeiterIn:	Daniel Schneider / Christian von Grünigen	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	02.07.2014

1. Ausgangslage

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar? ja (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)
 nein (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

2. Aspekt

Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:
 (falls lokalisierbar Eintrag auf Skizze, Rückseite)

Die Vogelbeer-Büsche sind grösser geworden.

Wir können Ta-Anwuchs in der Nähe von alten Tannen beobachten (zum Beispiel in der Südostecke der Fläche)

Die Hochstauden wachsen sehr üppig

Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: _____ Datum _____

Auswirkung(en) _____

Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: _____ Datum _____

Auswirkung(en) _____

3. Ausgeführte Routinemassnahmen

- neue Fotos gemacht (Standort?)
- Fotostandorte nachmarkiert
- Grenzen nachmarkiert
- andere Routinemassnahmen

4. Bemerkungen, besondere Feststellungen

gleiche Standorte wie 2010

Anwuchs von Fi und (Ta) gibt es vor allem am Waldrand und bei den Stöcken, sowie unter alten Fichten.

Der Wilddruck auf die Ta ist gross (Schutz ist absolut notwendig).

Fi-Pflanzungen auf Kahlfläche müssen weiterhin ausgemäht werden.

5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme

Am unteren Rand der Fläche, in der Nähe des Fotostandes Nr. 3 wächst eine junge Buche !

Ort, Datum:

Wimmis, 28. 7. 2014

BearbeiterIn:

Christian von Grünigen

Gemeinde / Ort:	Saanen / Pitisböde	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	14	Datum letzte Folgeaufnahme:	
BearbeiterIn:	Daniel Schneider / Christian von Grünigen	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	02.07.2014

Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):

Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?

Generell: Zustand und / oder Entwicklung haben sich so verändert, dass das Formular 2 korrigiert werden muss.

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Formular 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)